

Inhalt:

	Seite
Fritz Schmitt und Wolfgang Dehn, Steinbeile des Trierer Landes	1— 20
Petrographische Untersuchung S. 1 – Formen- und siedlungskundliche Auswertung S. 13.	
Wolfgang Kimmig, Vorgeschichtliche Denkmäler und Funde an der Ausoniusstraße	21— 79
Hügelgruppen bei Horath S. 27 – Hortfund von Horath S. 38 – Hügelgruppen bei Heinzerath S. 49 – Wagengräber von Hundheim S. 57 – Zusammenfassung S. 77.	
Rudolf Herzog, Zwei griechische Gedichte des 4. Jahrhunderts aus St. Maximin in Trier. II. Gedicht auf die hl. Agnes . .	79—120
Befund der Inschrift S. 79. – Gründung des Kults der hl. Agnes in Rom S. 81. – Gründungslegende S. 84. – Gibt es nichtliterarische Zeugnisse für die Existenz der Märtyrin? S. 89. – Text und Kommentar der Inschrift von Trier S. 94. – Der Stifter Eustorgios S. 99. – Das römische Heiligtum der hl. Agnes in den Kämpfen um den Apostolischen Stuhl S. 101. – Damasus und Hieronymus S. 107. – Ambrosius S. 110. – Exkurs über das selige Leben im Himmel nach dem alten und neuen Glauben S. 113. – Korrekturzusatz S. 120.	
Walther Zimmermann, Zur Trierer Bildnerie der Gotik	121—136
Bildnerie des 14. Jahrhunderts S. 121 – Bildnerie des 15. Jahrhunderts und die Ausstrahlung des Wirkens Nikolaus Gerhaerts S. 128.	
Aloys Schmidt, Unbekannte Werke Hans Backoffens	137—148
Grabsteine in Niederwerth und St. Goar S. 137 – Kreuzigungsgruppe in St. Katharinen b. Linz S. 141 – Herkunft und Namen des Meisters S. 146.	
Buchbesprechungen.	148—155

Schriftleitung: Trier, Ostallee 44

Preis des Jahrgangs RM. 10.-, Doppelheft RM. 7.-, Einzelheft RM. 5.-, Halbj. ein Heft
Druck u. Verlag: L.C. Wittich'sche Hofbuchdruckerei (L.C. Wittich Verlag) Darmstadt